

Beiband 3

S . 446

1387 Sept. 2.

[52

Der münsterſche Offizial bekundet, daß vor ihm der Domkanonikus Belbrughe und Petrus Hohuß, Vikar am Alten Dom, Treuhänder des ſel. Kanonikus Dietr. Bertoldind, und Albert Zunghe, Domwerkmeiſter, erſchienen und den Teil aus dem Teſtamente des obigen Bertoldind transfumieren ließen, in dem dieſer den 22 Altären — nämlich B. M. V. in vet. choro, ſs. Petri, Andree, Blasii, Fabiani, Ludgeri, Elizabeth, omnium Sanctorum, Stephani, Gregorii, Walburgis, III Magorum, Mauricii, Wilhelmi, Karoli et Oswaldi, Johannis, dec. mill. Mart., I altare Vincentii, Magdalene, Katharine, Pauli und für die Michaelis- und Nikolauskapelle — eine Rente von 6 *M* zu ſeiner Memorie verſchreibt. So oft einer der Benefiziaten nicht reſidiert, verfällt ſein Anteil von 3 Pf. an die Domfabrik. Zeugen: Lubbert Menſynd, Dechant, Scroderus de Holte, Kanonikus, Joh. Schedind, Vikar am Alten Dom. Ausgeſtellt vom Notar Hermann Hohuß, cler. Monasterien.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 10.